



**ABOPLUS**  
Exklusive Reiseangebote

**Blockhausferien in Finnisch-Lapland**

**Datum** 14.–21.1. oder 11.–18.3.2017  
**Preis** Mit ABOPLUS: CHF 2230.– (p.P.)  
ohne ABOPLUS: CHF 2480.–  
**Infos** aboplus.somedia.ch

**CHF 250.–**  
Reduktion

gedruckt & mobil [suedostschweiz.ch](http://suedostschweiz.ch) AUSGABE GRAUBÜNDEN Dienstag, 11. Oktober 2016 | Nr. 278 | AZ 7000 Chur | CHF 3.30



REGION

## Die Jugend solls richten

**300 Jugendliche haben ihre Arbeit aufgenommen:** Bundesrat Didier Burkhalter appelliert vor dem Europäischen Jugendparlament in Falera an die Innovationskraft der nächsten Generation. SEITE 3

NACHRICHTEN

## SRG schippert mit neuem Kapitän durch den Sturm

**Rücktritt:** Der umstrittene Generaldirektor Roger de Weck verlässt Leutschenbach im Herbst 2017. Versachlicht dies die vergiftete Service-public-Debatte? SEITE 17



SPORT

**Andorra:** Die Schweiz zu Besuch in der Fussballprovinz.

SEITEN 31 UND 32



LEBEN

**Durchstarter:** Jungkoch Silvio Germann ist für den «Gault Millau» die Entdeckung des Jahres. Auch andere Köche aus der Region sahen ab.

SEITEN 5 UND 21



Bilder Olivia Item, Keystone

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden

4°/9°  
Seite 27

Inhalt

Region	2	Boulevard	20
Churer Kinos	6	Leben	21
Todesanzeigen	15	TV-Programm	26
Forum	16	Wetter / Börse	27
Nachrichten	17	Sport	29

**Zentralredaktion** Sommeraustrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: [graubuenden@suedostschweiz.ch](mailto:graubuenden@suedostschweiz.ch)  
**Reichweite** 157 000 Leser (MACH-Basic 2016-1) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: [abo@somedia.ch](mailto:abo@somedia.ch)  
**Inserate** Somedia Promotion, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: [inserate@somedia.ch](mailto:inserate@somedia.ch)



20041

9 771424 751007

## «Die Haitianer stehen immer wieder auf – auch dieses Mal»

Der Wirbelsturm «Matthew» hat Haiti in eine Katastrophe gestürzt. Rolf Maibach, einstiger Direktor eines Spitals in Haiti, vergleicht die aktuelle Lage mit dem Erdbeben von 2010 und sagt, was das Land jetzt braucht.

mit Rolf Maibach sprach David Frische

**A**uch eine Woche nachdem der Wirbelsturm «Matthew» über die Karibikinsel Haiti hinweggefegt ist, kann man das Ausmass seiner Zerstörung nur erahnen. Bislang sprechen die lokalen Behörden von 1000 Toten. Die Dunkelziffer dürfte aber weitaus höher liegen und es wird in den nächsten Tagen ein weiterer Anstieg der Todesopfer erwartet – einerseits verursacht durch die direkte Zerstörung von «Matthew», anderer-



«Totale Zerstörung»: Rolf Maibach spricht über die Lage in Haiti. Bild Marco Hartmann

seits durch die indirekten Folgen des Hurrikans wie die mangelnde Hygiene, die eine Cholera-Epidemie nach sich zieht.

Diese Folgeprobleme würden das Land nun nach und nach einholen, meint Rolf Maibach. Der Bündner war jahrelang Chefarzt des Hôpital Albert Schweitzer in Haiti. Nach dem schweren Erdbeben, das Haiti im Jahr 2010 heimgesucht hatte, wurde Maibach 2011 für seine wohltätige Arbeit zum Schweizer des Jahres ausgezeichnet.

Maibach schildert gegenüber der «Südostschweiz» die aktuelle Lage in Haiti, wie die Menschen vor Ort mit

der Katastrophe umgehen, und wie die Schweiz Hilfe leisten kann.

**Herr Maibach, wie ernst ist die Lage aktuell in Haiti?**

**ROLF MAIBACH:** Die Situation nach dem Wirbelsturm «Matthew» ist nicht im ganzen Land dieselbe. Die Stadt Jérémie im Südwesten hat es am schlimmsten getroffen. Zwei Bekannte von mir sind momentan in diesem Katastrophengebiet. Sie berichten von totaler Zerstörung.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

INSERAT

**ROLFSCHMIDXXL**

**Bündner Arena Cazis**  
16. bis 20. November  
[www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)



Auf zu neuen Horizonten?  
Finde jetzt deinen neuen Job!

# Südostschweizjobs.ch